

Mittlerer Konzerthausaal.

Mittwoch, den 12. April 1916, ½8 Uhr abends

== Jüdischer ==
Liederabend
Lieder und Dichtungen.

Mitwirkende:

Jüdischer Gesangsverein „Hakior“ unter Leitung des Gesangsprofessors **Artur Wolf**:

Artur Wolf :	a) Wahlspruch.
	b) Israels Zuversicht.
Morris Rosenfeld :	Awremele.
Artur Wolf :	Schir helech.
Ignaz Brüll :	Ich werde sein. (Sigmund Werner).
Volkslied :	Rozinkes mit Mandeln. (Bearbeitet von Artur Wolf).
Artur Wolf :	Mikol pina tawo rina.

Frl. Mea Steuermann von der Neuen Wiener Bühne:

Otto Abeles :	Das ist die ganze Seligkeit.
Richard Beer-Hofmann :	Schlaflied für Mirjam.
Th. Zlocisti :	Märchen von einem Stein.
Hugo Zuckermann :	Auserwähltes Volk. (Ghettoliedchen).

Frl. Helene Jarosy, Konzertsängerin:

E. Löwenberg :	Sag', wo ist Dein schönes Liebchen?
Carl Goldmark :	a) Herzeleid.
	b) Die Quelle.
Ignaz Brüll :	Polly Steward.

Herr Ferdinand Onno, Mitglied des Deutschen Volkstheaters:

Ch. N. Bialik :	Brief an den Bruder in Zion.
Börries Frh. v. Münchhausen :	Euch.
Morris Rosenfeld :	Landstreicher.
Berthold Feiweil :	Die Ersten.
Ludw. Aug. Frankl :	Jochanan ben Sackai.

Herr Max Hanke von der Hamburger Oper:

Ignaz Brüll :	Hohes Lied. Romanze.
Artur Wolf :	Tränenmillionär.



Am Flügel: **Elsa Kries-Hanke** und **Dr. Robert Weil**.